

Europäisch-nordamerikanische Beziehungen

Zielgruppe: Sekundarstufe II
Dauer: 45 Minuten

Einführung der Unterrichtseinheit:

Der entwickelte Unterrichtsvorschlag bietet eine Möglichkeit, wie eine ergänzende Auseinandersetzung mit dem Thema europäisch-nordamerikanische Beziehungen im Fachunterricht der Sekundarstufe II gestaltet werden kann. Insbesondere eignet er sich für die Fächer Politik, Sozialkunde sowie Geschichte.

Die Unterrichtseinheit verdeutlicht auf kreative Art, welche Möglichkeiten sich im Laufe der Zeit durch die europäisch-nordamerikanischen Beziehungen ergeben haben – besonders mit Blick auf die Lebensrealitäten von Jugendlichen. Im Fokus steht die Auseinandersetzung mit historischen Ereignissen, politischen Entwicklungen und vor allem mit Bereichen der Popkultur wie Musik, Filmen oder Serien.

Die Unterrichtsstunde ist in einen Reflexionsteil und einen Aufgaben- und Methodenteil gegliedert. Der Reflexionsteil dient dazu, Vorwissen zu aktivie-

ren und die Schüler und Schülerinnen (SuS) dazu zu bringen, über europäisch-nordamerikanische Beziehungen nachzudenken. Im Aufgaben- und Methodenteil werden die SuS in Kleingruppen aufgeteilt, um verschiedene Zeitepochen im Hinblick auf die Beziehung zwischen den USA und Europa zu analysieren.

Informationen finden sich im Online-Kurs auf dem Adenauer Campus im Modul Europäisch-nordamerikanische Beziehungen unter dem Punkt „Unterrichtseinheit“ sowie durch eigene Recherchen im Internet. Für die Arbeit mit den Materialien ist eine Internetverbindung notwendig.

Der Aufgabenteil bietet eine Orientierung über den Verlauf der Unterrichtsstunde. Das modulare System ist flexibel und berücksichtigt das Vorwissen der SuS. Auch die angegebenen Zeitvorgaben dienen als Richtwerte und können nach Bedarf angepasst werden.

Lehrplanbezug:

- Demokratie, Internationale Beziehungen
- Interkulturelle Zusammenarbeit
- Internationale Beziehungen und Kooperation

Kompetenzen:

- Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz
- Medien- und Analysekompetenz
- Kreativität
- Reflexionsfähigkeit
- Teamarbeit

Didaktische Perspektive:

Ausgehend vom Wissensstand und den Vermutungen der SuS wird untersucht, wie europäisch-nordamerikanische Zusammenarbeit politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Bereiche beeinflusst. Die SuS erkennen, inwieweit internationale Abkommen und politische Regelungen sowohl ihren Alltag betreffen als auch den von

Jugendlichen unterschiedlicher Zeitepochen betroffen haben. Ziel ist es, die SuS für die Bedeutung der europäisch-nordamerikanischen Beziehungen zu sensibilisieren, indem sie sich mit den Vor- und Nachteilen internationaler Kooperationen auseinandersetzen.

Aufgabe 1:

1. Welches Wissen ist vorhanden?

Lernziele:

- Die SuS aktivieren in dieser Übung ihr (Vor-)Wissen über europäisch-nordamerikanische Beziehungen.
- Die SuS erkennen die Bedeutung für die Demokratie.

PHASE/ZEIT	INHALT/ARBEITSAUFTRAG	SOZIALFORM	MATERIAL/MEDIEN
 Einstieg ins Thema  5 min. (Übung/ Erarbeitung)	 Für den leichten Einstieg ins Thema werden die SuS dazu angeregt, ihr Vorwissen zu aktivieren. Folgende Fragen können gestellt werden: • Was sind europäisch-nordamerikanische Beziehungen? Was wisst ihr darüber? • Welche Länder sind Teil dieser Partnerschaft? • Seit wann besteht die Partnerschaft? • Warum sind diese Beziehungen wichtig für die Stärkung der Demokratie in Deutschland und in anderen Ländern? Die Lehrkraft sammelt die Wortmeldungen an der Tafel und ergänzt Lücken/Wissenswertes nach Bedarf. Die SuS können Notizen machen.	 Brainstorming/ freies Assoziieren im Plenum	 Tafel/ digitales Whiteboard

Aufgabe 2:**2. Wie beeinflussen die europäisch-nordamerikanischen Beziehungen den Alltag von Jugendlichen im Laufe der Zeit?**Lernziele:

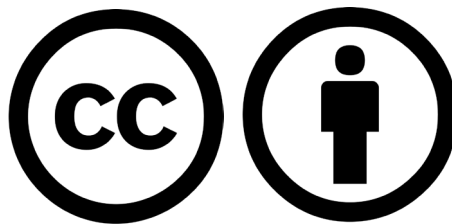
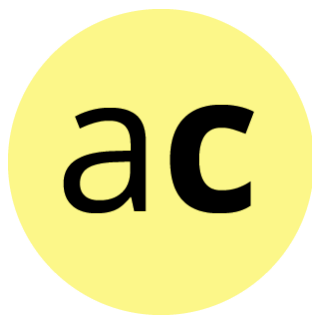
- Die SuS setzen sich mit dem Thema der europäisch-nordamerikanischen Beziehungen auseinander und visualisieren deren Bedeutung in verschiedenen Zeitepochen – insbesondere mit Blick auf die Popkultur.
- Die SuS stärken ihre Recherche- und Präsentationskompetenzen, indem sie eigenständig Informationen sammeln, kritisch bewerten und ihre Ergebnisse strukturiert vortragen.
- Die SuS vertiefen ihre Medienkompetenz und entwickeln einen reflektierten Umgang mit Medien.
- Die Gruppenarbeit erfordert Team- und Kommunikationskompetenz.

PHASE/ZEIT	INHALT/ARBEITSAUFTRAG	SOZIALFORM	MATERIAL/ME-DIEN
 Fokusthema und Gruppenbildung  5 min. Einführung in die Aufgabe	 Die SuS setzen sich kreativ mit der Frage auseinander, inwieweit die europäisch-nordamerikanischen Beziehungen im Laufe der Zeit das Leben von Jugendlichen beeinflusst haben. Die Klasse wird in fünf Kleingruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält per Losverfahren eine bestimmte Zeitspanne. Epochen/Themenbereiche: • 1940er-Jahre • 1960er-Jahre • 1970er-Jahre • 1990er-Jahre • 2000er-Jahre Folgende Themenfelder stehen zur Auswahl: • Historische Ereignisse • Politische Persönlichkeiten • Popkultur (Musik, Film, Mode, Sprache) • Gesellschaftliche Stimmungen • Medien (Schlagzeilen, Plakate, Zeitungen)	 Kleingruppe	 Whiteboard/Tafel

PHASE/ZEIT	INHALT/ARBEITSAUFTRAG	SOZIALFORM	MATERIAL/MEDIEN
 Recherche/ Erstellung  15 min.	 Die Gruppen recherchieren nun, welche Themenfelder in ihrer jeweiligen Epoche eine besondere Rolle für die europäisch-nordamerikanischen Beziehungen gespielt haben und bereiten diese mit einer digitalen Collage auf. Hierfür wählen die SuS passende Bilder, Symbole oder Zitate aus – eigene Zeichnungen sind ebenfalls willkommen. Unterstützend kann auch Audiomaterial eingebunden oder im Unterricht abgespielt werden – z. B. historische Reden oder Musiktitel. Wichtig bei der Recherche der Audiomaterialien ist, dass nur legal zugängliche, urheberrechtlich unbedenkliche Quellen genutzt werden dürfen (z.B. offizielle YouTube-Kanäle oder lizenzfreie Plattformen). Die abgespielten Audiomaterialien dürfen nur im Klassenkontext genutzt und nicht öffentlich verwendet werden. Hinweis: Für Bildmaterial empfehlen sich lizenzfreie Plattformen wie Unsplash, Pixabay oder Portale mit Creative-Commons-Inhalten. Die jeweiligen Lizenzbedingungen sind zu beachten, insbesondere bei Creative Commons, da nicht alle CC-Inhalte für den schulischen Kontext genutzt werden dürfen. Tipp: Zur Recherche kann der Adenauer Campus genutzt werden.	 Kleingruppenarbeit	Computer oder Tablets mit Internetzugang Zugriff auf den Adenauer Campus lizenzfreie Bild-Recherchetools (z.B. Unsplash, Pixabay...)
Auswertung 20 min.	Die fertigen Collagen werden im Plenum vorgestellt. Jede Gruppe erhält vier Minuten für ihre Präsentation, um zentrale Inhalte knapp und anschaulich zu erklären. Anschließend moderiert die Lehrkraft eine kurze Fragerunde, in der Verständnisfragen oder Anmerkungen geklärt werden können.	Diskussion im Plenum	Laptop, digitales Whiteboard

Ein Angebot des Adenauer Campus, die digitale Lernplattform der
Konrad-Adenauer-Stiftung

Mehr spannende politische Bildung gibt es auf dem
www.adenauercampus.de



CC-BY 4.0 Lizenz

Produziert von: edeos - digital education GmbH